

Wertes Publikum, sieben Wochen frisches gut gemischtes Programm können wir hier präsentieren. Mittendrin der **MV-Kinotag Ein Land schaut einen Film** ist das Motto. Wer alles teilnimmt, ist zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Aber die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren um diese wunderbare aus Hamburg stammende Idee hier im Land zu einem jährlichen Kinofest zu machen. Kein anderer als der erste Film dieser Veranstaltung wird so oft von uns zitiert. Ob: „**Lass uns den nehmen, das'n Diesel!**“ oder „**Alles schöne Länder!**“, immer wieder kommt uns dieser wunderbare Film in den Kopf und nun endlich wieder auf die Leinwand. (Rahmenprogramm dazu wird noch angekündigt.) Blockbuster zu Ostern und viel Pädagogisches, aber auch Herz und Spannung kommen nicht zu kurz. Der unbedingt wichtige **The Zone of Interest** kann nur eine Woche bei uns laufen, also bitte nicht verpassen! Und von **Adrian Goiginger** haben wir diesmal eine Geschichte mit Wiener Schmä und Untertiteln. Viel Spass im Kino wünscht das Luna Team, Bettina Westermann & Christian Quis

**Arkie und die Stadt des Lichts** AUS 23, 90 Min., ab 6

Als die Welt des jungen Mädchens Arkie droht, in immerwährender Dunkelheit zu versinken, muss sie ihre Ängste überwinden, um sich auf die weite Reise in die mysteriöse Stadt des Lichts zu machen. Dort soll sie ihren Vater aus den Fängen eines gefährlichen Wissenschaftlers retten und so die Zerstörung des Planeten verhindern. „Mit Arkie und die Stadt des Lichts“ hat Ricard Cusó einen originellen, atemberaubend gestalteten, witzigen, herzerwärmenden und spannenden Animationsfilm inszeniert.“ (Verleih)

**Butterfly Tale - Ein Abenteuer liegt in der Luft** D/CDN 23, 88 Min., o.A.

Jedes Jahr begeben sich die Monarchfalter auf eine Reise, um in Mexiko zu überwintern. Der junge Falter Patrick hat aber nur einen voll ausgebildeten Flügel und kann daher nicht fliegen. Gemeinsam mit seinem besten Freund, der tollpatschigen Raupe Marty, kann er sich als blinder Passagier im Vorrats-Anhänger vom Schmetterlings-Mädchen Jennifer verstecken und sich so der Reise doch noch anschließen. Doch auch Jennifer kämpft mit einem Problem, das sie vor dem Schwarm geheim zu halten versucht: Sie leidet unter Höhenangst. Es beginnt ein großes Abenteuer, in dessen Verlauf Patrick und seine Freunde lernen: Die Dinge, die uns verbinden sind wichtiger als die Unterschiede, die uns zu trennen scheinen.

**Eine Million Minuten** D 24, 126 Min., o.A.

Eigentlich weiß es jeder: Die wichtigen Dinge stehen auf den To-do-Listen nicht drauf. Von außen betrachtet führen Vera (Karoline Herfurth) und Wolf Küper (Tom Schilling) mit ihren beiden Kindern Nina (Pola Friedrichs) und Simon (Piet Levi Busch) ein Traumleben: eine schöne Wohnung, er macht bei den Vereinten Nationen Karriere, sie hat neben Haushalt und Kindern noch einen Job als Bauingenieurin. Doch bei genauerem Hinsehen sieht es anders aus: Die Ehe kriselt, und beide haben



das Gefühl, beim Jonglieren des Alltags dem Leben nicht mehr gerecht zu werden. Als bei Nina eine Entwicklungsverzögerung diagnostiziert wird, ist Wolf und Vera klar, dass sich spätestens nun etwas grundlegend ändern muss. Die Küpers machen sich auf die Suche nach einem anderen Lebensmodell und stellen dabei jeden Tag aufs Neue fest: Wir haben jede Minute nur einmal.

**Rickerl - Musik is höchstens a Hobby** A/D 2023, 109 Min., ab 12

Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich "Rickerl" Bohaceks Wohnzimmer und Bühne: Im Zigarettenrauch spielt er sich allabendlich direkt in die Herzen derer, die sich dort sowieso jede Nacht rumtreiben. Doch statt seine erste eigene Platte aufzunehmen, schlägt sich der Lebenskünstler mit Gelegenheitsjobs durch. Rickerls Ex-Freundin Viki lebt derweil gut bürgerlich mit ihrem neuen Freund



Kurti im Eigenheim mit Rollrasen. Bei Rickerl reicht hingegen das Geld nicht einmal für einen Kino-besuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik, den er über alles liebt. Rickerl, Freigeist und Chaot zugleich, steht sich immer wieder selbst im Weg. Sei es beim aufrichtigen Versuch, ein guter Vater zu sein oder als Musiker endlich durchzustarten. Erst als er Gefahr läuft, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene, liebenswert verschrobene Lösung, um sein Leben in die richtige Bahn zu lenken.

Nach „Die beste aller Welten“, „Märzgrund“ und „Der Fuchs“ inszeniert Adrian Goiginger eine so melancholische wie emotionale Komödie voller Musik, Leidenschaft und deftigem Wirtshausschmä.

**Reality** USA 23, 83 Min., ab 12

Im Juni 2017 wird Reality Winner, eine 25-jährige Sprachwissenschaftlerin, in ihrem Haus in Georgia vom FBI aufgesucht. Ein Gespräch beginnt und erst langsam stellt sich heraus, was die Beamt\*innen von Reality wollen: Sie soll Informationen über die russische Beeinflussung der US-Wahlen an eine Zeitung weitergegeben haben. Die Unterhaltung entwickelt sich zu einem Verhör und mit jeder Frage gerät das Leben der jungen Frau mehr aus den Fugen...



Regisseurin Tina Satter erzählt mit ihrem Debütfilm die unglaubliche wahre Geschichte einer jungen Frau, die einen Medienwirbel auslöste. Die aus dem Verhörprotokoll des FBI stammenden Dialoge sind abwechselnd spannend und banal, düster komisch und surreal. Sydney Sweeney brilliert in der Hauptrolle einer jungen Frau, die zur ersten Whistleblowerin der Trump-Ära werden sollte.

**My Sailor my love** SF/IR 22, 103 Min., ab ??

Howard, ein verwitweter Seemann, lebt allein an der Küste Irlands und hat Schwierigkeiten für sich selbst zu sorgen. Seine Tochter Grace beauftragt Annie, eine liebevolle, reizende ältere Dame, um im Haushalt zu helfen. Zuerst lehnt Howard die Unterstützung ab, doch Annes Charme und liebevolle



Fürsorge betört ihn und die beiden verlieben sich. Diese aufblühende Zuneigung führt jedoch zu Spannungen zwischen Vater und Tochter. Grace muss sich mit negativen Gefühlen auseinandersetzen, die sie seit ihrer Kindheit plagten. Alte Wunden und streng gehütete Geheimnisse kommen ans Licht und bringen die Beziehung zwischen Howard und Annie in Gefahr. Hat die Liebe trotzdem eine Chance?

Das Drama spielt vor der atemberaubenden Naturkulisse der Insel Achill an der irischen Westküste.

**Vorfilm: Walls** E 2014, 10'16 Min.

Ein Tag im Leben von Herrn Istvan und Frau Magdi, Nachbarn seit vielen Jahren, wird von dem Haus in Budapest erzählt, in dem beide leben.

**Schock** D 23, 100 Min., ab 16

Bruno (Denis Moschitto) ist Arzt, hat aber seine Approbation verloren. Jetzt kümmert er sich um Patienten, die lieber außerhalb des Systems im Verborgenen bleiben. Als ihm die Anwältin Kreber (Anke Engelke) das Angebot macht, einen leukämiekranken Kriminellen zu behandeln, wird sein Ehrgeiz geweckt. Mit der Entscheidung, die Behandlung zu übernehmen, gerät er jedoch nicht nur zwischen die Fronten des organisierten Verbrechens, er stellt sich damit auch gegen Giuli (Fahri Yardim), den Mann seiner Schwester Laura (Aenne Schwarz), der ein Widersacher von Brunos neuem Patient ist. So wird für Bruno das Spiel immer gefährlicher – bis ihm die Dinge entgleiten.



**Geliebte Köchin** F 23, 136 Min., ab 6

1885. Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, das er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen. Inmitten des Treibens einer Küche inszeniert Tran Anh Hùng eine außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens.



**Maria Montessori** F/I 23, 101 Min., o.A.

1898 entscheidet sich die unverheiratete Maria Montessori, ihren Sohn Mario nach der Geburt auf unbestimmte Zeit zu verlassen, um als moderne und freie Frau eine neue Vision von Bildung zu entwickeln. Sie ahnt, dass sie eine Revolution entfachen kann. Als eine der ersten Frauen Italiens wurde sie Ärztin und gründete ein Institut, an dem Lehrer für die Arbeit mit behinderten Kindern



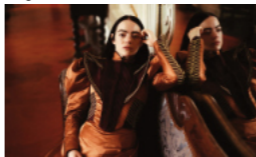
ausgebildet werden. Hier entwickelt sie Methoden, die von einem Gedanken getrieben sind: solange man die Kinder liebt, können sie alles lernen. Doch bezahlt wird sie für ihre Arbeit nicht, die Lorbeeren heimst ihr Partner Montesano ein und die männliche Wissenschaftselite hält nichts von einer Pädagogik für behinderte Kinder. Ihren Sohn kann Maria in dieser Welt nicht zu sich nehmen, ohne ihre Arbeit aufgeben zu müssen. Mit der Prostituierten Lili d'Alengy schmiedet Maria ein Netzwerk weiblicher Solidarität, das nicht nur endlich Unabhängigkeit ermöglicht, sondern vor allem eine Pädagogik, die an die Autonomie des Geistes glaubt.

**Vorfilm: Zwei Schwestern** F 22 7'20 Min.

Manchmal verändern sich die Rollen zwischen zwei Schwestern und dabei entsteht etwas Wunderbares.

**Poor Things** GB 23, 142 Min., ab 16

Die junge Bella Baxter (Emma Stone) wurde von Dr. Godwin Baxter, einem ebenso brillanten wie unorthodoxen Wissenschaftler zum Leben erweckt, ist aber geistig auf dem Niveau eines Kindes. Erst langsam entwickelt sie sich – hin zu einer jungen Frau mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen, die nicht länger die Gefangene Dr Baxters sein will, den sie nur „God“ nennt und der ihr auch einen Mann ausgesucht hat, mit dem sie ihm niemals entkommen kann. So nutzt sie die Chance, God mit einem anderen Mann zu verlassen und sich zu entfalten. Auf ihrer Reise befreit sie sich immer mehr von den Zwängen und Vorurteilen ihrer Zeit und beginnt, für Gleichheit und Freiheit einzutreten.



Regisseur Yorgos Lanthimos hat Emma Stone zu einer Darstellung verführt, die u.A. mit einer Oscar-Nominierung belohnt wurde.

**Kung Fu Panda 4** USA 23, 85 Min., ab 6?

Po (Hape Kerkeling), der ungewöhnlichste Kung-Fu-Meister der Welt, kehrt zurück auf die Kinoleinwand. In KUNG FU PANDA 4 erlebt der Drachenkrieger mit dem gesegneten Appetit sein bisher größtes Abenteuer. Als spiritueller Führer des Tals des Friedens bekommt er es mit neuen – und alten – Widersachern zu tun. Po als spiritueller Führer? Das kann nur eine Reihe von Problemen nach sich ziehen. Vor Kurzem ist auch noch eine mächtige Super-Schurkin auf der Bildfläche erschienen: Das Chamäleon ist in der Lage, sich im Handumdrehen in jede beliebige Kreatur zu verwandeln, ganz gleich, ob groß oder klein.



Po kann etwas Unterstützung also gut gebrauchen. Er findet sie – mehr oder weniger – in Form der ausgefuchsten Diebin Zhen: Die clevere Steppenfüchsin geht Po zwar ganz schön auf die Nerven, doch ihre Fähigkeiten erweisen sich als äußerst wertvoll. Um das Tal des Friedens vor den Klauen des Chamäleons zu beschützen, bleibt dem ungleichen Duo nichts

**MV Kinotag - Das ganze Land sieht einen Film: Wir können auch anders** D 93, 86 Min., ab 6

Im Frühjahr 2023 verabredet, wird der 1. MV Kinotag nun Realität! Am 17. März zeigen (fast) alle Kinos, Kinoclubs und - Initiativen in Mecklenburg-Vorpommern diesen schon Kult gewordenen Film. Begleitet wird das Event von Grußworten, Filmgesprächen und vielen anderen Überraschungen und Gästen. Welche konkret und welche in diesem Fall im Luna, wird noch bekannt gegeben.

Zum Film: Die Brüder Kipp (Joachim Kröl) und Most (Horst Krause) sind nicht besonders helle, aber gutmütig: redselig und altklug der eine, hemdsärmelig und knurrig der andere. Sie wollen in den Osten, wo sie von Oma einen Gutshof geerbt haben. So machen sie sich mit einem klapprigen Lastwagen auf den Weg, wobei es sich als hinderlich erweist, dass sie nicht lesen können. Ein entflohener Rotarmist, der nur Russisch spricht, überredet sie mit einer Kalaschnikow, ihn ein Stück mitzunehmen. Und bald hinterlassen sie unfreiwillig eine Spur des Verbrechens und werden verfolgt von einer Armee von Polizisten. Unterwegs nehmen sie die Bedienung einer Dorfkneipe als Geisel, eine rothaarige Schöne im kurzen Rock (Sophie Rois), die sie damit der Langeweile entreißen. Und damit ist ihre Odyssee noch lange nicht zuende ...



**Radical** MEX 23, 121 Min., ab 12

Die Sechstklässler der Grundschule in Matamoros staunen nicht schlecht als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez (Eugenio Derbez) beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Sergio wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr Genie zu entfesseln. Sergios' unkonventioneller Lehrplan stößt allerdings nicht nur auf überraschte und verwunderte Gesichter der Kinder, sondern auch auf wenig Akzeptanz und Unterstützung im Lehrerzimmer... RADICAL ist eine ehrliche, spielerische und inspirierende Geschichte über einen Lehrer, der einen radikalen Ansatz wählt, um bei übersehenen Kindern die Freude am Lernen zu entfachen.



**Der Zopf** F/CDN/I/B 23, 121 Min., ab 6

Indien: Smita träumt davon, dass ihre Tochter in die Schule gehen und so dem Elend, in dem sie als „Unberührbare“ leben muss, entkommen kann. Italien: Giulia arbeitet in der Perückenwerkstatt ihres Vaters. Als dieser nach einem Unfall im Koma liegt, muss Giulia den Betrieb übernehmen und stellt dabei fest, dass das Familienunternehmen hoch verschuldet ist. Kanada: Die renommierte Anwältin Sarah soll zur Partnerin der Kanzlei befördert werden, als sie erfährt, dass sie schwer krank ist.



# GONDOLA

Das Programm vom 22. Februar bis zum 10. April 2024  
**Film-Kunst-Veranstaltungen in Ludwigslust**  
 Kanalstr. 13 19288 Ludwigslust Tel. 03874570290 www.lunafilmtheater.de



Drei Leben, drei Frauen, drei Kontinente — drei Schicksale, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Obwohl Smita, Giulia und Sarah sich nie begegnet sind, sind ihre Leben auf einzigartige Weise miteinander verwoben.  
 DER ZOPF ist die jüngste Regiearbeit von Laetitia Colombani, die ihren eigenen gleichnamigen Bestsellerroman für die Leinwand adaptierte.

**Vorfilm: Link** D 17 7'34 Min.  
 Zwei durch ihre Haare verbundene Gestalten müssen lernen, mit ihrer Verbindung zu leben. Doch ihr Handeln beeinflusst die jeweiligen Wege des anderen.

## The Zone of Interest GB/PL/USA 23, 106 Min., ab 12

Idyllisch mutet das Leben an, das Hedwig (Sandra Hüller) und Rudolf Höb (Christian Friedel) führen, irgendwo in der polnischen Provinz, wo sie mit den Kindern an malerischen Seen baden, Geburtstag feiern, wo sie den Haushalt führt und er tagtäglich zur Arbeit geht. Er hat es nicht weit, denn hinter dem schmucken Haus mit großem Garten, das die Familie bewohnt, erheben sich die Mauern von Auschwitz. Höb ist der Leiter des Konzentrationslagers.  
 Regisseur und Drehbuchautor Glazer ließ sich für den Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen Autoren Martin Amis inspirieren.

## Drive-Away Dolls USA 23, 85 Min., ab 16

Es geht doch nichts über einen Kurztrip, um auf andere Gedanken zu kommen. Ab ins Auto, Musik an, den Highway entlangbrausen, Abenteuer erleben und grenzenlose Freiheit genießen: So stellen sich Jamie (Margaret Qualley) und ihre Freundin Marian (Geraldine Viswanathan) ihren Roadtrip nach Tallahassee in Florida vor. Doch natürlich kommt alles ganz anders. Denn die beiden jungen Frauen ahnen nicht, dass ihnen durch einen Irrtum ein Mietwagen ausgehändigt wurde, in dessen Kofferraum sich höchst brenzlige Fracht befindet. Bald müssen die Freundinnen feststellen, dass einige ebenso zwielichtige wie unfähige Gestalten hinter ihnen her sind, die es auf die geheimnisvolle Ladung abgesehen haben. Ein aberwitziger und spannungsgeladener Road-Trip nimmt seinen Lauf ...

## Gondola D/GO 23, 82 Min., ab 6

Eine altmodische Seilbahn mit zwei Gondeln verbindet ein Dorf in den Bergen Georgiens mit einer Kleinstadt im Tal. Als der alte Schaffner stirbt, nimmt Iva seinen Platz ein, während Nino schon länger dort arbeitet. Immer dann, wenn Ivas Gondel hochfährt, fährt Ninos Gondel runter und umgekehrt. Aus anfänglich kollegialen Grüßen wird allmählich Necken. Und aus Necken wird Flirten. Sie verwandeln ihre Gondeln in romantische Flugobjekte und versuchen sich gegenseitig zu beeindrucken. Eines Abends treffen sie sich nach Dienstschluss. Doch Ninos Wunsch als Flugbegleiterin

bei der georgischen Fluggesellschaft zu arbeiten, stellt die Beziehung auf eine Probe. Kann die Dorfgemeinschaft den beiden helfen ihr Glück zu finden?  
 Veit Helmers neuer Film ist eine Liebeskomödie der anderen Art. Der Film verzichtet gänzlich auf Dialoge. Ein poetischer Film über Sehnsucht, Liebe und Gemeinschaft, der einen von der ersten Minute an in den Bann zieht. Manchmal braucht es eben keine Worte.

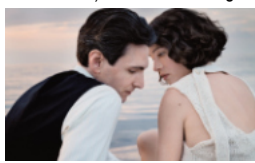
## Spuk unterm Riesenrad D 23, 95 Min., ab 6

Während eines Gewitters schlägt ein Blitz in den heruntergekommenen Vergnügungspark von Tammis verstorbenem Großvater Jackel ein und seltsame Dinge passieren. Drei Figuren in der Geisterbahn des Parks — Rumpelstilzchen, ein Riese und eine Hexe — erwachen zum Leben und richten mit ihren wundersamen magischen Kräften allerlei Chaos an. Die Teenager Tammi, Umbo und Keks haben alle Hände voll damit zu tun, Opas Freizeitpark zu retten und die verkrachte Familie wieder zusammenzubringen.  
 Neufilmung der beliebten DDR-Serie.



## Die Herrlichkeit des Lebens D 24, 99 Min., ab 6

1923: Dora Diamant (Henriette Confurius) und Franz Kafka (Sabin Tambrea) lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Auch wenn Kafkas Gesundheitszustand sich mehr und mehr verschlechtert, die Herrlichkeit des Lebens spüren.



## Schleimkeim - Otze und die DDR von unten D 23, Doku, ... Min., ab ...

Schleimkeim — eine Punkband, die die Subkultur in der DDR verwirklichte. Diese Band der 80er- und frühen 90er-Jahre war bunt, laut und vor allem: sie beugte sich nicht dem System. Mit dem Fokus auf Frontmann Dieter „Otze“ Ehrlich durchschreitet der Film von Regisseur Jan Heck mehrere Bedeutungsebenen, wie es war, eine Punkband innerhalb der DDR vor, während und nach dem Mauerfall zu sein. Durch Zeitdokumente und Interviews mit verbliebenen Bandmitgliedern und Angehörigen entsteht eine dokumentarische Collage, welche Musik erfahrbar und den Preis der Freiheit sichtbar macht.



Luna Filmtheater GbR - Bettina Westermann & Christian Quis  
 Kanalstr. 13 / 19288 Ludwigslust Tel. 03874 570 290 / mail: buero@lunafilmtheater.de

22. Februar - 10. April 24	22. - 29. Februar							01. - 31. März														01. - 10. April												
	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Arkie u. die Stadt des Lichts AUS 23, 90 Min., ab 6	15:30							15:30																										
Butterfly Tale D/CDN 23, 88 Min., o.A.	16:00							16:00																										
Eine Million Minuten D 24, 126 Min., o.A.	18:00							20:45																										
Rickerl - Musik ist höchstens a Hobby A/D 2023, 109 Min., ab 12	18:15							20:30																										
Reality USA 23, 83 Min., ab 12 MomU (engl.)	20:15 *																																	
My Sailor my love SF/IR 22, 103 Min., ab ?? MomU (engl.) + VF	20:30 *																																	
Schock D 23, 100 Min., ab 16								18:15																										
Geliebte Köchin F 23, 136 Min., ab 6 MomU (franz.)								18:00 *																										
Maria Montessori F/I 23, 101 Min., o.A. MomU (franz.) + VF																																		
Poor Things GB 23, 142 Min., ab 16																																		
Kung Fu Panda 4 USA 23, 85 Min., ab 6?																																		
MV Kinotag - Das ganze Land sieht einen Film: Wir können auch anders D 93, 86 Min., ab 6																																		
Radical MEX 23, 121 Min., ab 12 MomU (span.)																																		
Der Zopf F/CDN/I/B 23, 121 Min., ab 6 MomU (franz.) + VF																																		
The Zone of Interest GB/PL/USA 23, 106 Min., ab 12																																		
Drive-Away Dolls USA 23, 85 Min., ab 16 MomU																																		
Gondola D/GO 23, 82 Min., ab 6																																		
Spuk unterm Riesenrad D 23, 95 Min., ab 6																																		
Die Herrlichkeit des Lebens D 24, 99 Min., ab 6																																		
Schleimkeim - Otze und die DDR von unten D 23, Doku, ... Min., ab ...																																		

**Zehnerkarten:**  
 Normal: 67,50  
 Ermäßigt: 58,50  
 Kinder: 40,50

**Die Familienkarte:**  
 5 x Erw. + 5 x Kinder für 53,-

**Eintrittspreise:**  
 Normal: 7,50  
 Ermäßigt: 6,50  
 Kinder: 4,50  
 (Ab 140 Min. Filmlänge + 1,-)

\*MOmU = Montag Original mit deutschen Untertiteln  
 (nur zu den blau markierten Tagen / Uhrzeiten)